



Mai 2024

Schön ist der Mai

Von meinem Zimmer aus sehe ich auf einen Nistkasten im Sanddornbaum im Garten. Dort macht sich dieser Tage ein Kohlmeisen Pärchen daran, sein Nest zu bauen. Es macht Spass, der Geschäftigkeit zuzuschauen. Es macht mich sogar ein bisschen stolz. Bei uns! Schlagen sie ihr Zelt auf! Dabei habe ich daran allein den Verdienst, dass ich den Nistkasten aufgehängt habe, und das habe ich, um ehrlich zu sein, auch nicht alleine geschafft. Also kein grosser Verdienst. Ich freue mich über die Geschäftigkeit der Meisen. Dort wird gebaut, gesammelt, hin und her geflogen, emsig und fleissig. Tagein, tagaus, und am nächsten Morgen geht es weiter, oder wieder los. «All Morgen ist ganz frisch und neu». Der Text unseres bekannten Kirchenlieds kommt mir in den Sinn. Was mir dabei auch durch den Kopf geht, ist das Thema, das mich immer wieder beschäftigt. Unsere Weltlage, die Fragen, die sich uns damit stellen; die Kriege; die Not, die sie verursachen; wo das alles hinführt usw. usw. Das Meisenpärchen ist für mich fast so etwas wie ein grosses «Trotzdem!». «Wir machen weiter! Trotz allem! Wir bauen weiter unser Nest! Es soll Platz sein für neues Leben!» «All Morgen ist ganz frisch und neu.» Martin Luther wird der Ausspruch zugeschrieben «Wenn ich wüsste, dass Morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.» Damit hat er wohl genau dieses «Trotzdem» gemeint. Den Glauben ans Leben und das Vertrauen auf Wachsen und Gedeihen trotz allem, was ihm entgegensteht. Und jetzt ist es das Meisenpärchen, das sein Nest baut. Als gutes Beispiel dafür, die Lebenslust nicht sinken zu lassen. Schön wäre es, wenn das alles nicht «trotzdem» passieren würde, nicht als Widerspruch zum Gang der Welt. Wenn die Lebenslust, die Hoffnung und die Zuversicht nicht «trotzdem» um ihren Platz kämpfen müssten, sondern wenn sie ganz selbstverständlich ihren Platz hätten. Dass sie nicht der Widerspruch zu Welt wären, sondern in der Welt geschehen würden. Immer und überall. Das ist die Verheissung vom Reich Gottes mitten in der Welt, so verstehe ich das. Unser Gesangbuchdichter schreibt: «All Morgen ist ganz frisch und neu. Des Herren Gnad und grosse Treu, sie hat kein End den langen Tag. Drauf jeder sich verlassen mag.» Verlassen wir uns drauf!

Ich grüsse Sie herzlich

Steffen Rottler

Gottesdienste im Mai

- So, 5.5., 10 Uhr Konfirmation I mit Pfrn. Melanie Pollmeier, Kat. Laurence Swoboda und Anett Rest, Klavier
- Do, 9.5., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Auffahrt, «Was steht ihr da und seht gen Himmel?» mit Pfrn. Melanie Pollmeier und Anett Rest, Orgel
- So, 12.5., 10 Uhr Konfirmation II mit Pfrn. Melanie Pollmeier, Kat. Laurence Swoboda und Anett Rest, Klavier
- So, 19.5., 10 Uhr Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl und Kinderkirche, mit Pfr. Steffen Rottler; Kat. Laurence Swoboda und Anett Rest, Orgel
- So, 26.5., 10 Uhr Generationenkirche mit der 1. und 2. K UW-Klasse mit Taufe, Pfrn. Melanie Pollmeier, Pfrn. Esther Schläpfer und Anett Rest, Orgel

Agenda Mai

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Jeweils im Kirchgemeindehaus (KGH)

KUW Unter-/Mittelstufe, E. Schläpfer

1. + 2. Klasse: 25.5., 9 - 11.30 Uhr: Vorbereitung des Gottesdienstes.

26.5., 10 Uhr: Mitgestaltung des Gottesdienstes. Die Kinder müssen bereits um 9 Uhr in der Kirche sein.

6. Klasse: 4.5., 9 - 12 Uhr: Wir suchen Mr:s X in der Stadt Bern, Angebot zur Auswahl (mit Anmeldung)

KUW Oberstufe, M. Pollmeier, L. Swoboda

9. Klasse: Do, 2. + 11.5., 17.30 - 20 Uhr:

Unterricht im Kirchgemeindehaus

Sa, 4.5., 9 - 12 Uhr: Hauptprobe Konfirmation

Segen sind die Kinder wieder in der Kirche

Literaturkeis

Do, 23.5., 19 - 21 Uhr, Kleines Unterrichtszimmer, Lektüre: «Nicht Anfang und nicht Ende» von Plinio Martini. Info: Pfrn. Melanie Pollmeier, 031 978 32 46

Mittagstisch

Mi, 1.5., 12.15 Uhr, Kirchgemeindehaus
An einen gedeckten Tisch sitzen und in Gesellschaft ein Essen geniessen. Ein Team von Freiwilligen freut sich darauf, Ihnen ein feines und frisch zubereitetes dreigängiges Menu zu servieren für CHF 15.00. Anmeldung bis spätestens 11 Uhr am Vortag an Olivia Schüpbach 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch

Kinderkirche

So, 19.5., 10 Uhr, Stephanuskirche/ Kirchgemeindehaus

Ungestört einer Predigt zuhören mit einem altersgemässen und lustigen Programm für Ihre Kinder? Das geht in den sechs Gottesdiensten mit Kinderkirche, die wir in diesem Jahr anbieten. Nach einem gemeinsamen Beginn in der Kirche treffen sich die Kinder im Kirchgemeindehaus zum Hören einer Geschichte, zum Basteln und Spielen. Für den Abschluss und

KUW-Infoanlass für Neugierige & Interessierte

Fr, 24.5., 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Spiegel

Sind Sie neugierig, wie die KUW heute aussieht und was die Kinder bei uns erleben? Oder möchten Sie uns einfach mal kennenlernen und danach entscheiden, ob Sie Ihr Kind anmelden oder nicht? Egal, in welchem Alter Ihr Kind ist: Seien Sie herzlich eingeladen, Info: Esther Schläpfer 078 809 40 31

Mit Kopf, Herz und Hand

«Kinder ihrer Zeit»



Bild: Nydeggquartier © pixabay

Di, 21.5., 14 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle Bitziusstrasse, Buslinie 12 Richtung Zentrum Paul Klee
«z'bärn gits nid nume d'aare». Ein Spaziergang auf den Spuren von Kurt Marti.

Kurt Marti, langjähriger Pfarrer an der Nydeggkirche und Autor, war eng mit Bern verbunden. Wir spazieren entlang von Stationen seines Lebens und Wirkens vom Obstbergquartier hinunter zur Nydegg und hoch in die Rathausgasse.

Unterwegs hören wir kritische Kommentare zum Zeitgeschehen und Mundartgedichte. Wir erfahren, wie vielfältig der Pfarrer und Sprachkünstler war.

Der Kurt-Marti-Spaziergang wird von der ökumenischen Buchhandlung voirol zur Verfügung gestellt.

Anmeldung bis 20.5. an olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch oder 031 978 32 44

Informationstreffen «in der guten Stube»

Zeit für ein Gespräch mit guten Bekannten

Di, 7.5., 11 Uhr, Kirchgemeindehaus Spiegel. Informationstreffen zum neuen Gesprächsangebot «in der guten Stube» von Pfr. Steffen Rottler.

Haben Sie Lust, einmal zwei Bekannte zu sich nach Hause «in die gute Stube» einzuladen zum vertraulichen Gespräch über das, was Ihnen am Herzen ist? Und möchten Sie dazu auch den Pfarrer dabei haben?

Info: steffen.rottler@kg-koeniz.ch, 031 978 32 45



Bild: Apfelblüte © Steffen Rottler

Konfitüren am Spiegel Basar – ein Hit!

Mit viel Liebe und Freude ist über die Jahre ein breites und beliebtes Sortiment an Konfitüren entstanden. Diese Qualität möchten wir behalten und gleichzeitig neue Konfi-Feen finden.

Haben Sie Freude am Herstellen von selbstgemachten Köstlichkeiten aus Haus und Garten, oder haben Sie Früchte und Beeren im Garten, die Sie gerne spenden möchten, um damit die Basar-Projekte zu unterstützen? Beides ist sehr willkommen!

Bitte melden Sie sich bei: Ruth Kopp, 031 971 83 71 oder rurokopp@gmx.ch

Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken!



Bild: Basar © Ruth Kopp

Freud und Leid in der Gemeinde

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

1. Mai	92 Jahre	Jeannette Grimmer-Pillichody, Föhrenweg 82, Spiegel b. Bern
1. Mai	92 Jahre	Dieter Mosimann, Hohle Gasse 12, Spiegel b. Bern
2. Mai	86 Jahre	Dora Ruch-Aeschmann, Hohle Gasse 8, Spiegel b. Bern
3. Mai	80 Jahre	Heidy Vandreuken-Hasen, Lerchenweg 11, Köniz
3. Mai	82 Jahre	Martin Steiner, Blinzernfeldweg 16, Köniz
3. Mai	89 Jahre	Erika Feuz, Spiegelstrasse 4, Spiegel b. Bern
8. Mai	86 Jahre	Franz Stucki, Bergstrasse 13, Spiegel b. Bern
8. Mai	89 Jahre	Jacqueline Hertsch-Bourquin, Föhrenweg 100, Spiegel b. Bern
9. Mai	82 Jahre	Beat Marti-Schmutz, Jurablickstrasse 40, Spiegel b. Bern
11. Mai	80 Jahre	Viktor Hinnen, Kirchstrasse 16c, Liebefeld
11. Mai	81 Jahre	Margrit Trautwein-Schmitter, Kirchstrasse 36, Liebefeld
11. Mai	83 Jahre	Marlise Coray-Nyffenegger, Burdiweg 58, Spiegel b. Bern
11. Mai	84 Jahre	Peter Schori-Küng, Weidli 1, Spiegel b. Bern
11. Mai	92 Jahre	Ruth Arm-Martin, Blinzernfeldweg 15, Köniz
12. Mai	89 Jahre	René Zwald, Spiegelstrasse 4, Spiegel b. Bern
16. Mai	84 Jahre	Elisabeth Rouiller-Finger, Adlerweg 16, Köniz
16. Mai	91 Jahre	Nannette Järman-Bichsel, Stapfenstrasse 15, Köniz
17. Mai	80 Jahre	Jürg Messerli, Föhrenweg 59, Spiegel b. Bern
18. Mai	83 Jahre	Max Blumer-Domig, Adlerweg 8, Köniz
18. Mai	87 Jahre	Elfriede Hasler-Fröhlich, Steingrubenweg 76, Spiegel b. Bern
30. Mai	87 Jahre	Anna Loosli-Nydegger, Spiegelstrasse 22, Spiegel b. Bern
30. Mai	89 Jahre	Kaetty Weber-Bucher, Adlerweg 14, Köniz
31. Mai	87 Jahre	Markus Wyss-Nüssli, Weltpoststrasse 18, Bern

Falls Sie ab Ihrem 80. Geburtstag nicht oder nicht mehr im Kirchen-Spiegel erwähnt werden möchten, bitten wir Sie höflich um eine Meldung an das Sekretariat.

Kontakte

www.kg-koeniz.ch

Pfarrteam	Pfrn. Melanie Pollmeier Pfr. Steffen Rottler	031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch 031 978 32 45, steffen.rottler@kg-koeniz.ch
Sozialdiakonie	Laurence Swoboda Jugend Olivia Schüpbach Senioren Esther Schläpfer Jugend	076 480 07 84, laurence.swoboda@kg-koeniz.ch 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch 078 809 40 31, esther.schlaepfer@kg-koeniz.ch
Kirchliche	Esther Schläpfer KUW 1-6	078 809 40 31, esther.schlaepfer@kg-koeniz.ch
Unterweisung	Laurence Swoboda KUW 7-9 Melanie Pollmeier KUW 7-9	076 480 07 84, laurence.swoboda@kg-koeniz.ch 031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch
Sigristenteam	Peter Zehnder Patrice Bracher, Ursula Baour	031 978 32 49, peter.zehnder@kg-koeniz.ch 031 978 32 49, sigrist.spiegel@kg-koeniz.ch
Sekretariat	Mirjam Hartmann	031 978 32 41, mirjam.hartmann@kg-koeniz.ch

Monatliches Informationsblatt des Kirchenkreises Spiegel. www.kg-koeniz.ch

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Mirjam Hartmann.. 031 978 32 41 / mirjam.hartmann@kg-koeniz.ch

Druck: Druckform Marcel Spinnler, Toffen. Gedruckt auf Cyclus Offset, hergestellt aus 100% Altpapier